Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 97 (1971)

Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Erhältlich in Apotheken und Drogerien Fabr. Pharma-Singer, Niederurnen









Leiden Sie an Verstopfung?

Achten Sie auf Ihre Leber!

Vielleicht ist sie daran Schuld. Machen Sie eine Kur mit Carter's kleinen Leberpillen. Diese milden Pillen erwecken Ihre Leber und regen den für eine gute Verdauung und regelmässige Darmfunktion unentbehrlichen Gallenabfluss an.

In Apotheken und Drogerien Fr. 2.35 und Fr. 5.45

ERS kleine Leberpillen



Nichts kann ihn in Versuchung führen... dem einzigartigen Geschmack und dem MURRAYS markanten Aroma von ERINMORE ERINMORE zu entsagen

50g Dose



Für Sie importiert durch Zigarren-Dürr und in allen guten Tabak-Spezialgeschäften erhältlich



Künstliche Zähne haften besser und schmerzen nie mehr

Neu! Weder Paste noch Puder, weder Wachs- noch Gummikissen. SMIG-Gebiss-Kissen sind aus weichem, schmiegsamem Plastikmaterial, das sich der Form des Kiefers elastisch anpasst.

SMIG-Kissen machen Schluss mit Schmerzen und Unannehmlichk eiten, ver-ursacht durch ein zu lose sitzendes Gebiss. Das weiche Plastik hält das Gebiss fest, es ist geschmeidig wie das Zahnfleisch selbst. Sie kön-

nen unbeschwert essen, sprechen, lachen, das Gebiss macht alle Bewegungen des Kiefers mit, und Ihr Zahnfleisch schmerzt nicht mehr. SMIG-Kissen bleiben schmiegsam: sie sind völlig unschädlich für Gebiss und

Mundhöhle Mundhöhle.
SMIG-Gebiss-Kissen sind leicht auszuwechseln, völlig geruchlos, absolut hygienisch und im Handumdrehen gereinigt. SMIG ersetzt die sonst gebräuchlichen Haftmittel.

Nur anwendbar bei Prothesen aus Plastik, nicht aber bei solchen aus Gummi oder Metall. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. F. 5.80.



Arthriform gegen:

Muskelrheuma Gelenkrheuma **Arthritis** Arthrosen Neuralgie Kreuzschmerzen **Hexenschuss** Ischias

In Apotheken und Drogerien.

Oesterreicher über **Oesterreich**

Prof. Sigmund Freud: «Oesterreich, das ist das Land, über das man sich zu Tod ärgert und in dem man trotzdem sterben möchte ... »



Finanzminister Professor Schumpeter in der Zeit der Geldentwertung in einer Finanz-Debatte: «Meine Herren, eher legt sich ein Hund einen Wurstvorrat an als eine demokratische Regierung eine Budgetreserve!»



Der Kritiker und Essayist Alfred Polgar: «Der Oesterreicher ist so deutsch, wie seine Donau blau ist!»



Der Burgtheater-Schauspieler Alexander Moissi: «Man soll in jedem Land das sein, was dort am schönsten ist. Zum Beispiel: In den Dolomiten eine Kuh - und in Wien ein Burgschauspie-



Der oberösterreichische Landeshauptmann Dr. Heinrich Gleißner, als die Donaubrücke zwischen Linz und Urfahr die russische und amerikanische Besatzungszone trennte: «Wir haben die längste Brücke der Welt. Sie beginnt in Washington und endet in Sibirien.»



BundeskanzlerRaabnach Abschluß des Staatsvertrages, als ihn Chruschtschew warnend daran erinnerte, daß aus dem Osten nicht nur das Licht, sondern auch die Macht käme: «Das mag stimmen - aber vergessen Sie nicht-auch Rußland hat seinen Osten!»